



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. XIII. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Euangelion

6 Jesus aber schrey / vnd sprach / wer an mich glaubet / der glaubt nicht an mich / sonder an den / der mich gesandt hatt / vnd wer mich sieht / der sieht den / der mich gesandt hat / Ich bin komen in die welt ein liecht / vff das wer an mich glaubt / nit im finsterniß bleibe / vnd wer meine wort höret / vnd glaubt nicht / den wird ich nit richten / Denn ich bin nicht kommen / das ich die welt richte / sonder / das ich die welt seligmach / Wer mich veracht / nimpt meine wort nit vff / der hatt schon der in richtet / das wort / welche ich geredt hab / dz wirdt in richten am jüngstet tag / den ich hab nit von mir selber geredt / sonder der vatter der mich gesandt hat der hatt mir ein gebot geben / was ich thun vñ reden sol / vnd ich weiß / dz sein gebot ist das ewig leben / darüb was ich rede / das rede ich also / wie mir der vatter gesagt hat

Das XIII. Capitel.

21 **W**oz dem fest aber der Ostern do Jesus erkennet / das seine zeit kommen war / dz er vff diser welt zu dem vatter / wie er hatt geliebet die seinen / die in der welt waren / so liebet er sy ans ende / vnd nach dem abent essen / da sich der teufel hatt dem Juda Simonis Ischariothis ins hertz gegeben / das er in verniet / wußt Jesus / das im der vatter hat alles in seine hende geben / vnd das er von Gott kommē war / vnd zu gott gieng / stund er von abentmal vff / leget seine kleider ab / vnd nam ein schurz vnd umbgürtet sich / darnoch goß er wasser in ein becken / hieß an den jüngeren die füß wäschen / vnd trücknet sy mit dem schurz / damit er umbgürtet war.

Da kam er zu Simon Petron / vnd der selb sprach zu im / Herr / soltestu mir mein füß wäschen. Jesus antwort vnd sprach zu im / was ich thun / du weißt jetzt nit / du wirst aber hernach erfahren / do sprach Petrus zu im / nimmer mer soltu mir die füß wäschen. Jesus antwort im / werd ich dir nit wäschen so hastu kein teyl mit mir. Spricht zu im Simon Petrus Herr / nit die füß allein / sonder auch die hende vnd das haupt. Spricht Jesus zu im / wer gewaschen ist / der darff nicht / denn die füß wäschen lassen sonder er ist ganz rein / vnd jr seit rein / aber nit all / den er wußt seinen reinerer wol / darumb sprach er / jr seit nit alle reyn.

Da er nun jr füß gewaschen hatt / vnd seine kleider genömen / saget er wider nider / vnd sprach abermal zu in / wisset jr / was ich euch than hab / heisset mich Meister vnd herr / vnd saget recht daran / den ich bins auch / nun ich / euwer meister vñ herr / euch die füß gewaschen hab / sollet jr auch euch vnderinander die füß wäschen. Ein beyspil hab ich euch geben / das thut / wie ich euch than hab / Warlich warlich sage ich euch / der knecht nit grösser den sein herr / noch der Apostel grösser / den der in gesandt hat

So jr solchs wisset / selig seyt jr / so jr thut. Nicht sag ich vö euch allen / ^eich weiß / welche ich erwelt hab / sonder das die schrifft erfüllet werd / ^{Psal. 40.} Mein brott isset / der tritt mich mit füßenn / izt sag ichs euch / ee denn es geschicht / vff das / weñ es geschehen ist / das jr glaubt / das ichs byn / warlich

warlich ich sag euch/wer vffnimpt/ so ich jemät senden werde/der nimpt
mich vff/wer aber mich vffnimpt/der nimpt de vff/der mich gesandt hat.

Matth. 10.

Luce. 10.

Matth. 26.

Marc. 14.

Luce. 22.

Da solchs Jesus gesagt hat/erschuttert er sich im geist/vnd zeugete vnd
sprach/Warlich warlich sag ich euch/einer vnder euch wirt mich veratē.
Da sahē sich die jünger vndereinander an/vñ ward ein angst/vō welchem
er redet. Es war aber einer vnder seinen jüngerē/der zū tisch saß vff dem
schof Jesu/welchen Jesus lieb hatt/dem wincket Simon Petrus/das er
forschen solt/wer es were/vō dem er saget/den der selbig lag vff der buß
Jesu/vñ sprach zū im/Herz/wer ifts? Jesus antwort/der ifts/dem ich den
bissen intuncke vnd geb/vnd er tuncet den bissen in/vnd gab in Juda Si-
monis Iscarioth/vnd nach dem bissen/für der teuffelin in.

Da sprach Jesus zū im/was du thust/dz thū vffs schirft/das selbig aber
wüste niemant über dem tisch/wo zū ers im sagte. Etlich meinte/die weil
Judas denbeutel hatt/ Jesus sprach zū im/kauff was vns not ist vffs fest/
oder das er den armen etwas gebe. Da er den bissen genommen hat/gieng
er so bald hinuf/vnd es war nacht. Da er aber hinuf gangen war/spricht
Jesus/ Nun ist des menschen sün verkleret/vñnd Gott ist verkleret in im/
Ist gott verkleret in im/so wirt in got auch verklere in im selbs/vnd wirt
so bald verklere.

Lieben kindlin/ich bin noch ein kleine weil bey euch/ir werdet mich sūch-
en/vñ wie ich zū den Jüden sagt/wo ich hin geg/da kündt ir nicht hin kom-
men/vnd sag euch nun/ein neuw^e gebot geb ich euch/dz ir euch vnderman-
der liebet/wie ich euch geliebet hab. Dabey wirt jederman erkennē das ir
mein jünger seyt/so ir liebe vndereinander habt. Spricht Simon Petrus
zū im/Herz/wo gestu hin? Jesus antwort im/Do ich hingee/kästu mir dis
mal mit folge/aber du wirt mir hernach mals folge. Petrus spricht zū im/
Herz w atüb kan ich dir dis mal mit folgen? ich wil mein lebē bey dir lassen/
Jesus antwort im/soltestu dein leben bey mir lassen. Warlich warlich/ich
sag dir/der han wirt nit trāhen/bis du mich drey mal habest verleugnet.

(Gebot) Das Euangelion ist eigentlich ein predig von der gnad Gottes/die on werck rechtfert-
iget/darnach zeygt es auch an/was solche rechtfertigen thū sollen/nemlich lieben/wie Paulus auch
thut in seinen Epistolen/das sy den glauben beweysen. Darumb ifts ein neuw gebot/vñnd neuen
menschen geben/die on werck rechtfertig sind.

Das XIII. Capitel.

Wo er sprach zū seinen iungern: Ewer
Herz erschreck nit/glaube ir an Gott/so glaubt auch an mich/in
meins vatters huf seind vil wonunge/wo aber dz^e nicht wer/
so wölt ich sagen/das ich hin gee euch die statt zū bereiten/vñnd
ob ich hich gee euch die statt zū bereiten/wil ich doch wider kö-
men/vñnd euch zū mir nemen/vff das ir seyt/wo ich bin/vñnd wo ich hin
ge/das wisset ir vnd den weg wisset ir auch.

(nicht) Die wonung sind von ewigkeit bereit/vñnd es darffs nicht das er sy bereyt/vñnd geet
schon hin sy zū bereiten/das ist/er wirt ein her über alles da mit er vns bereite zū solchen wonungen/
so lang wir nit bereit sind/sind die wonig vns noch nicht bereit/ob sy wol an in selbs bereit sind.

N ij Spricht